

Der **Mittleschenbacher Sportschützenverein** lud jüngst zur Jahreshauptversammlung ein, und die beiden Schützenmeister Hermann Lang und Karl-Heinz Geißelmeyer konnten in diesem Rahmen auch zahlreiche Ehrungen vornehmen.

Lang begrüßte die Anwesenden. In seinem Rückblick wurde an die Teilnahme beim Faschingsumzug, beim Ferienspaß und beim Gänswohnfests erinnert. Auch die Fahrt mit einem ganzen Bus zum Josefischießen nach Tramin (Südtirol), bei dem ja die 30-jährige Freundschaft gefeiert wurde, rief manch freudige Erinnerung auf.

Diverse Pokal- und Gauschießen

waren ebenso Teil des Sportjahres, wie das Bürgerschießen und die Kirchweih. Auch hier ging alles gut über die Bühne und im Dezember folgt jetzt noch die Weihnachtsfeier mit dem Glaskugelschießen.

Die einzelnen Sportleiter brachten ebenfalls ihre Berichte vor, und Kassier Jochen Buckl konnte nach seinem detaillierten Bericht entlastet werden. Lang dankte allen, die sich in welcher Weise auch immer, für den Verein einbringen und den Betrieb am Laufen halten. Trotzdem sagte er, wäre es schön, wenn sich wieder mehr dazu aufraffen würden und an den offenen Schießtagen - Mittwoch und Freitag - im Schützen-

haus vorbeizuschauen, um damit auch die Geselligkeit wieder etwas mehr pflegen.

Dann ging es an die Ehrungen. Stolz 60 Jahre ist Max Wagner treues Mitglied bei den Fidelen Schützen 1911. 50 Jahre im Verein sind: Karl Beyerlein, Reinhold Hirsch und Josef Zabold.

Für 40 Jahre wurden geehrt: Rainer Buckl, Stefan Klein, Xaver Köppl und PetraRamspeck. 25 Jahre dabei sind: Robert Beyerlein, Dietmar Grosz, Marco Lederer und Udo Wochnik. Leider konnten nicht alle zu Ehrenden anwesend sein. Sie erhalten aber nachträglich ihre Urkunden. vnp



Das Foto zeigt die beiden Schützenmeister Hermann Lang (re.) und Karl-Heinz Geißelmeyer (li.) mit den anwesenden Geehrten.